

Stellenausschreibung

(Kennziffer 3 01 24)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sucht für den Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS) unbefristet und in Vollzeit eine/einen

Referentin/Referenten (m/w/d) Recht

in der **Stabsstelle „Recht“ des Staatsbetriebes Sachsenforst (SBS)** mit Dienstsitz in 01796 Pirna, OT Graupa, Bonnewitzer Str. 34.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist die obere Forst- und Jagdbehörde im Freistaat Sachsen. Mit ca. 1400 Beschäftigten werden u.a. rund 200.000 ha Staatswald bewirtschaftet und Privat- und Körperschaftswald betreut. Dazu werden eine Vielzahl von Aufgaben bei der Pflege der Kulturlandschaft und im Bereich des Naturschutzes (z.B. Verwaltung der sächsischen Großschutzgebiete) übernommen. Der Staatsbetrieb führt die Berufs- und Laufbahnausbildung für den forstlichen Bereich durch und ist für die Fachaufsicht über die unteren Forst- und Jagdbehörden zuständig.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung sämtlicher rechtlicher Angelegenheiten im Staatsbetrieb Sachsenforst, insbesondere in den Bereichen des Zivilrechts sowie des öffentlichen Rechts
- Klärung rechtlicher Grundsatzfragen aus dem Zuständigkeitsbereich des Staatsbetriebes Sachsenforst
- Wahrnehmung der juristischen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Laufbahnausbildung für den Forstdienst im Freistaat Sachsen
- Prozessvertretung vor den Verwaltungsgerichten

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind zwingend erforderlich (bitte Nachweis beifügen):

- Abschluss als Volljuristin/Volljurist mit mindestens dem Prädikat „befriedigend“ im zweiten Staatsexamen
- umfassende Fachkenntnisse in der Anwendung des Zivil- und Verwaltungsrechts
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- eine Ausbildung als Fachanwältin/Fachanwalt für Verwaltungsrecht oder Bau- und Architektenrecht und einschlägige Tätigkeit
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, insbesondere in der Vertragsgestaltung, auch außerhalb der Verwaltung, im EU-Verwaltungsrecht (z.B. ELER, Beihilferecht; Arten- und Gebietschutzrecht des Natura2000-Systems), im Bereich des Kauf-, Werkvertragsrechts und des Vergaberechts, oder im Vollzug des Verwaltungsverfahrensrechts sowie im Haushaltsrecht
- Prozessenerfahrung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 3 01 24** bis zum **4. Februar 2024** an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 3 01 24
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden**

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

Bewerbungen die nach dem 4. Februar 2024 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Aufgabenerfüllung erfordert Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit sowie die Befähigung zur Arbeit im Team. Es wird erwartet, dass die Bewerber Interesse an der Bearbeitung neuer Aufgabengebiete und der Einführung IT-gestützter Verwaltungsverfahren zeigen. Das schließt die Fähigkeit ein, sich eigenständig in technische Sachverhalte einzuarbeiten. Bewerber müssen zur gelegentlichen Wahrnehmung von Dienstreisetätigkeiten und Außenterminen in unwegsamem Gelände bereit und in der Lage sein.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- Angebot eines Jobtickets
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (bisher: Laufbahn des höheren Dienstes) zugeordnet. Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L. Der Dienstposten bietet bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen grundsätzlich die Möglichkeit einer Verbeamtung (Entwicklungsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 14 SächsBesG)

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten grundsätzlich geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen auf Dienstposten der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte behinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.